

Walliser Woche im Perry Center: Kulinarik, Kultur und Spass

Vom 30. Oktober bis 4. November lädt das Perry Center zur traditionellen Walliser Woche ein – ein Anlass, der jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher begeistert. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Mischung aus Walliser Kultur, kulinarischen Genüssen und attraktiven Einkaufsmöglichkeiten.

Nach einer gemütlichen Einkaufstour durch die zahlreichen Fachgeschäfte erwartet Sie unsere urchige Alphütte, wo täglich das echte Walliser Raclette serviert wird – frisch, würzig und in bester Qualität. Zum Auftakt am Freitag, 31. Oktober, bringt die Konzertband «Üsserorts» mit mitreissender Musik gute Laune ins Center und sorgt für den perfekten Start.

Doch nicht nur kulinarisch, auch beim Shopping gibt es einiges zu entdecken. In unserer Chalet-Gondel können Sie ausserdem kostenlose Selfies machen und direkt digital verschicken – ein Spass für die ganze Familie.

Auch die kleinen Gäste dürfen sich freuen: Am Kindernachmittag vom



Vom 30. Oktober bis 4. November: Walliser Woche im Perry Center.

1. November werden Holzbretter unter fachkundiger Anleitung kreativ verziert.

Und wer sein Glück versuchen möchte, nimmt am grossen Wettbewerb teil – mit der Chance auf einen der zahlreichen attraktiven Preise

(von der Aletsch Arena, Kartbahn Spreitenbach und dem Leukerbad). Besuchen Sie die Walliser Woche im Perry Center und erleben Sie Genuss, Tradition und Shoppingfreude in einmaliger Kombination – gemeinsam mit Familie und Freunden!

Feines aus der Region: das Jurapark-Päckli

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Weihnachtstage sind gar nicht mehr so fern. Was schenken wir unseren Mitarbeitenden, Familien und Freunden?

Eine wunderbare Idee ist ein Geschenkkorb voller Köstlichkeiten aus dem Jurapark Aargau. Jedes unserer sorgfältig ausgewählten und liebevoll zusammengestellten Jurapark-Päckli ist mehr als nur ein Geschenk – es ist eine Einladung zu einer einzigartigen Geschmacksexpedition durch unseren Regionalen Naturpark. Sofern nicht anders erwähnt, sind alle in unseren Päckli enthaltenen Produkte mit dem Label «Jurapark Aargau – regio.garantie» zertifiziert und garantiert aus dem Jurapark Aargau.

Die Jurapark-Päckli sind in mehreren Grössen in unserem Online-Shop erhältlich. Neu gibt es eine Auswahl an kleinen, fruchtigen Geschenksets mit Trockenfrüchten

aus der Region, zum Beispiel das «Saure Fruchttrio»: Ein wohlklingender Dreiklang von prickelnden sauren Äpfelringen, kräftigen Wittnauer Dörnkirschen und sonnig-süssen Aprimira, den Mirabellen-Aprikosen. Die Jurapark-Päckli können als Geschenkkörbe (Foto) auf der Geschäftsstelle in Linn, Bözberg abgeholt oder als Pakete per Post bestellt werden.

Wer bis Freitag, 12. Dezember 2025 bestellt, erhält die Lieferung garantiert rechtzeitig vor Weihnachten: shop.jurapark-aargau.ch. Eine weitere genussvolle Geschenkidee ist der Jurapark-Gutschein, der neu personalisiert und ganz einfach zu Hause ausgedruckt werden kann. Ideal auch als Last-Minute-Geschenk, da er problemlos kurz vor Weihnachten erhältlich ist.

Wir sind Jurapark!
www.jurapark-aargau.ch



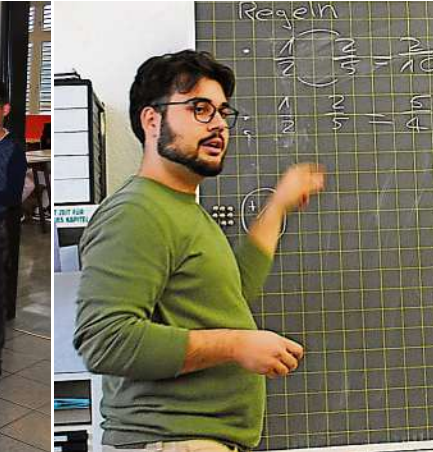
Immer ein gutes Geschenk: Das Jurapark-Päckli «Sattmacher-Set».

Jurapark Aargau



AareGäuer Nachhilfe: Herbst-Intensivkurse

Niedergösgen Vom Montag, 13. Oktober, bis Donnerstag, 16. Oktober, organisierte der Verein AareGäuer Nachhilfe Herbst-Intensivkurse in Mathematik, Französisch und Deutsch in der Schule in Niedergösgen. Die Kursleitung hatten dabei der pensionierte Obestufenlehrer Peter Frei und ETH-Student Yasin Tütüncü inne.



Bahnhof Olten Nord: Alpiq übernimmt Bauprojekt

Olten Alpiq übernimmt das Bauprojekt der Pallas Kliniken am Bahnhof Olten Nord und errichtet dort den neuen Standort für ihre über 470 Mitarbeitenden. Das Energieunternehmen mit über 125-jähriger Tradition in Olten setzt damit ein starkes Zeichen für seine regionale Verbundenheit, schreibt die Pallas Kliniken AG in einer Medienmitteilung. Mit dem Neubau entstehen nicht nur ein modernes Arbeitsumfeld, sondern auch ein wichtiger Impuls für die nachhaltige Stadt- und Wirtschaftsentwicklung. Dank der Nähe zum Bahnhof sollen Mitarbeitende wie Besucherinnen und Besucher von einer optimalen Anbindung und einer attraktiven Lage profitieren.

Die Pallas Kliniken haben bereits im Frühjahr kommuniziert, dass sie den geplanten Neubau am Bahnhof Olten nicht weiterverfolgen. Ausschlaggebend waren gemäss dem Unternehmen die positiven Entwicklungen am bestehenden

Standort beim Sälipark sowie die strategische Fokussierung auf die Kerndisziplinen Augenheilkunde, Dermatologie und ästhetische Medizin. Umso erfreulicher sei es nun, dass mit Alpiq ein traditionsreiches und stark in Olten verankertes Unternehmen die Chance erhält, am Bahnhof Nord ein zukunftsweisendes Projekt zu realisieren.

In den vergangenen Wochen und Monaten habe Pallas intensiv an einer tragfähigen Lösung für die Zukunft des Areals gearbeitet und durfte dabei auch auf die Unterstützung durch den Oltnen Stadtpräsidenten zählen. Georgos Pallas, CEO der Pallas Kliniken AG, sagt dazu: «Für unser Familienunternehmen war das Projekt Bahnhof Nord ein Herzens- und Lebenswerk. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge dürfen wir es nun in die Hände eines anderen traditionsreichen Oltnen Unternehmens legen.»